



Informationsveranstaltung

Auslandsaufenthalte im Informatikstudium

Warum soll ich denn ins Ausland?
Welche Länder kann ich wählen?
Wie finanziere ich einen Aufenthalt?
Muss es unbedingt ein Auslandssemester sein?

Und wo fange ich an?

Dienstag, 16. Mai 2017,
16.00 bis 17.00 Uhr, Hörsaal 03-428

Und was soll ich da?

Was bringt's?



Studierende des Fachbereichs 08 sagen...

„Ich bin froh darüber, dass es diese **Möglichkeit** gibt, und ich sie wahrgenommen habe. Es war eine **nützliche Erfahrung**, für fast ein Jahr im Ausland zu leben, eine andere Sprache zu sprechen, eine **andere Kultur kennenzulernen** und an einer anderen Universität zu studieren.“

- Alexander war neun Monate in **Valencia**

„Am besten war die Erfahrung allein in eine fremde Stadt zu kommen und **nicht lange allein** zu bleiben.

Die schlechteste Erfahrung war das holländische Mittagessen, in der Regel ein paar weiche Sandwiches. [...] Insbesondere mein **Englisch** hat sich sehr **deutlich verbessert**, was eines meiner Hauptziele war.“

- Elisa war sechs Monate in **Utrecht**

„Ich bin **glücklich** darüber, diese Auslandserfahrung gemacht zu haben. So habe ich mein **Französisch verbessert**, mir in einem anderen Land ein Leben aufgebaut, **neue Menschen** kennengelernt und wurde mit all meinen Erlebnissen und Erfahrungen in dem Gedanken bestärkt, nach meinem Studium oder vielleicht auch noch währenddessen auf jeden Fall nach Frankreich zurückzukehren...“

- Klara war fünf Monate in **Poitiers**

„Über die Tatsache, dass es **unverhofft nach Schweden** ging, bin ich im Nachhinein sehr zufrieden. Ich habe vorher sehr wenig über Schweden gewusst, es lag irgendwie außerhalb meines Interessengebietes, und nun bin sehr froh, **Land und Leute kennengelernt** zu haben.“

- Florian war zehn Monate in **Linköping**

*„Im Ausland werden Jugendliche und junge Erwachsene **schneller erwachsen.**“*

*„Die **kulturelle Offenheit** der Auslandsstudierenden nahm im Verlauf des Auslandssemesters [...] zu.“*

- Dr. Julia Zimmermann, Institut für Psychologie der Universität Jena, 2013

13 Nutzen studienbezogener Auslandsaufenthalte aus Sicht der auslandsmobilen Studierenden

Angaben auf einer Skala von 1 = „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 = „trifft in hohem Maße zu“, Pos. 4+5, in %



HIS - Studie Internationale Mobilität 2013

... und das sagen andere

„Even before going abroad, ERASMUS students from all regions show higher values for the six **personality traits** [important for **recruitment and professional development**] than non-mobile students. The mobility experience itself brings a further positive impact and increases the already existing advantage of ERASMUS students over non-mobiles **by about 40 %**.“

„... former ERASMUS students are **half as likely** to experience **long-term unemployment** compared to those that do not go abroad.“

aus: „The ERASMUS Impact Study Regional Analysis 2015/2016“, European Commission

„Five to ten years after graduation, significantly **more ERASMUS alumni** (64%) than non-mobile alumni (55%) hold a **management position**.“

„In all regions, ERASMUS students as well as alumni feel significantly **more related to Europe** than non-mobiles, and in all regions, more than 80 % feel that their European attitude has been strengthened by going abroad.“

*„... Praxis- oder Auslandserfahrungen... Aus unserer Sicht sind diese Erfahrungen aber **sehr wichtig**. Daher nehmen wir eine längere Studiendauer gerne in Kauf, wenn Bewerber dafür diese Erfahrungen mitbringen.*

*[...] Wir möchten sehen, dass sie aus ihrer **Komfortzone herausgegangen** sind.*

*[...] Es zählt auch, was ein Bewerber neben dem Studium gemacht hat... Ob er nach New York zu einer Bank gegangen ist oder nach Myanmar zu einer NGO, ist für uns letztlich gleichwertig. Entscheidend ist die **Motivation** dahinter.“*

- Carsten Baumgärtner, Boston Consulting
(Beratungsunternehmen), FAZ vom 18./19. Juni 2016

Schlaglichter auf eine Hightech-Branche

- Hoher Grad internationaler Vernetzung
- Outsourcing und Offshoring
- Abhängigkeit von internationalen Technologietrends
- Wachstum im Ausland oft stärker als im Inland
- Zuwanderung (von der Green Card zur Blue Card)
- Internationaler Personalaustausch bei Großunternehmen
- Internationalität als Teil der Unternehmenskultur insbes. bei Großunternehmen

aus: „Studienbezogene Auslandsaufenthalte – Ein Stimmungsbild aus der ITK-Wirtschaft“, Präsentation bei der 7. Fachkonferenz „go out!“, Berlin, 02.05.2013, Dr. Stephan Pfisterer, Bereichsleiter Bildungspolitik und Arbeitsmarkt, BITKOM

Unternehmen über die Arbeitswelt 4.0

Was im Lebenslauf
stehen sollte

70 % Praxiserfahrung

63 % Fremdsprachen-
kenntnisse

Neue Anforderungen

71 % Überfachliche
Kompetenzen

aus: „Hochschul-Bildungs-Report 2020. Hochschulbildung für die
Arbeitswelt 4.0 – Jahresbericht 2016“, Stifterverband in
Kooperation mit McKinsey&Company

*Wenn nicht jetzt,
wann dann?*

Welche Möglichkeiten
gibt es?



„Ich kann nur Englisch und in England gibt es keinen Austauschplatz.“

Strategie Nr. 1: Englisch oder Deutsch

Studium oder Praktikum im **deutschsprachigen Ausland**

Englisch wird **nicht nur** in **GB, USA, Kanada, Neuseeland und Australien** gesprochen

Englischsprachige Studiengänge in nicht-englischsprachigen Ländern



Alltagssprache!

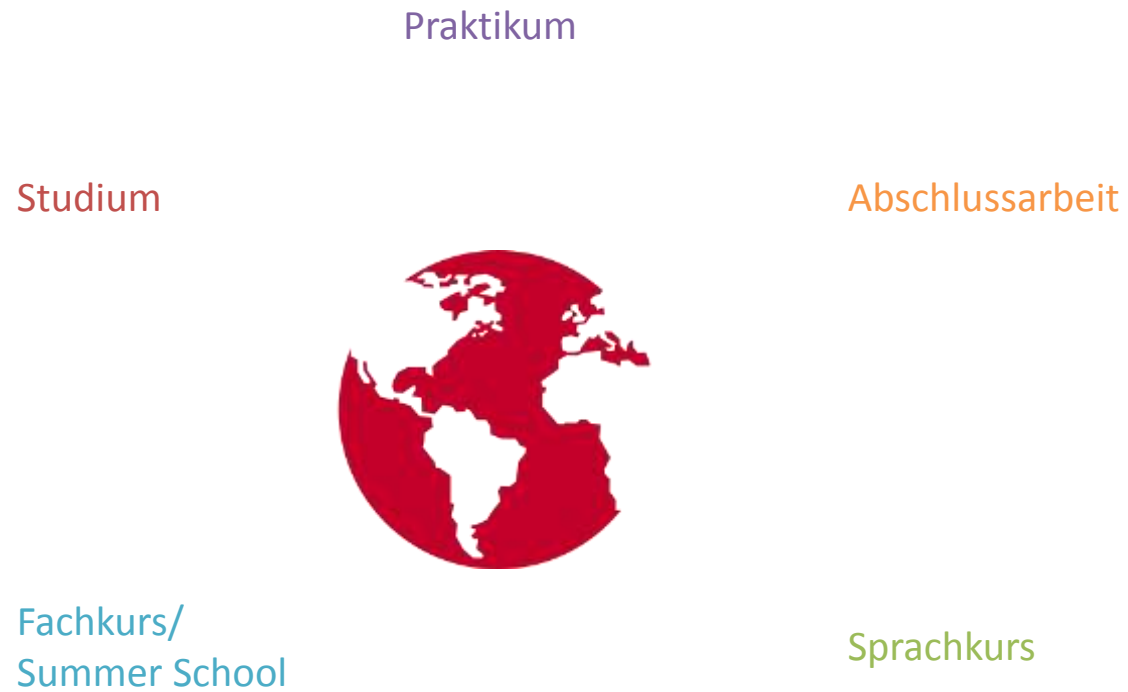
Strategie Nr. 2: eine neue Sprache

Englisch kann **jeder!**

Eine weitere **Fremdsprache** ist immer ein **Gewinn.**

zweite Fremdsprache aktivieren

viele **Möglichkeiten** zum **Sprachenlernen**: Internationales Studien- und Sprachenkolleg (ISSK) der JGU, VHS, Tandems, online, vor Ort...



- Im Rahmen eines **Austauschprogramms/einer Partnerschaft**, z. B. ERASMUS+
- oder als sog. **free mover** (selbst organisiert)
- Dauer üblicherweise **zwischen 5 und 10 Monaten**
- verschiedene **Finanzierungsmöglichkeiten**
- Sprachkenntnisse in **Unterrichtssprache** und ggf. Landessprache
- akademischen Kalender/**Semesterzeiten** beachten
- Vorlauf mind. **1 Jahr**

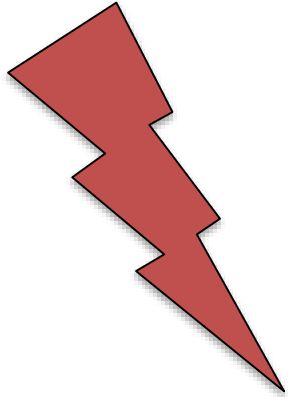


- im Rahmen bestehender Kooperationen (Europa)
- feste organisatorische Struktur
- Dauer zwischen 3 und 12 Monaten
- Sprachkenntnisse auf Niveau B 1
- ERASMUS-Stipendium (länderspezifisch)
- keine Studiengebühren
- Vorlauf ca. 1 bis 1,5 Jahre
- Frist: Ende Februar für das folgende akademische Jahr
- Anlaufstelle ERASMUS-Fachkoordinator

Free mover

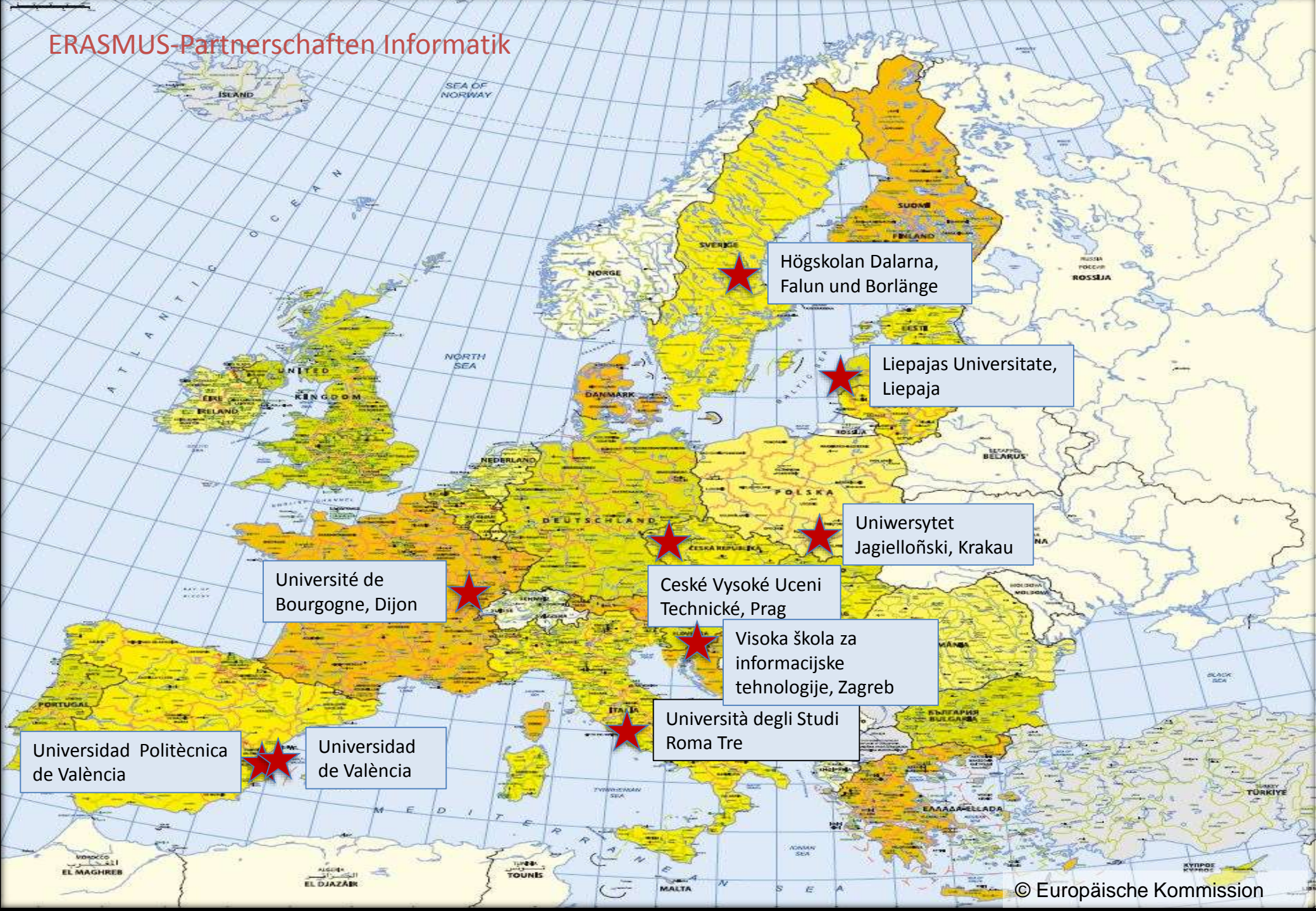
- weltweit möglich, keine Beschränkung
- selbst organisiert
- i. d. R. semester-/trimesterweise
- i. d. R. Nachweis von Sprachkenntnissen, z. B. TOEFL-Test
- ggf. DAAD-Stipendium, PROMOS-Stipendium
- i. d. R. Studiengebühren
- Vorlauf ca. 1,5 bis 2 Jahre (DAAD-Stipendium), sonst 1 bis 1,5 Jahre
- übliche Einschreibefristen
- Anlaufstelle Kontaktstelle Internationales

Akademischer Kalender



	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.				
D	Teal	Teal	Red	Light Blue	Light Blue	Orange	Orange	Orange	Orange	Red	Light Blue	Light Blue	Light Blue	Teal	Teal	Teal
	WiSe	P			Sommersemester				P			Wintersemester				
sonst	Light Blue	Red	Orange	Orange	Orange	Orange	Red	Light Blue	Light Blue	Light Blue	Teal	Teal	Teal	Teal	Teal	Light Blue
	P	Sommersemester					P				Wintersemester					

ERASMUS-Partnerschaften Informatik



Högskolan Dalarna,
Falun und Borlänge

Liepajas Universitate,
Liepaja

Uniwersytet
Jagielloński, Krakau

Université de
Bourgogne, Dijon

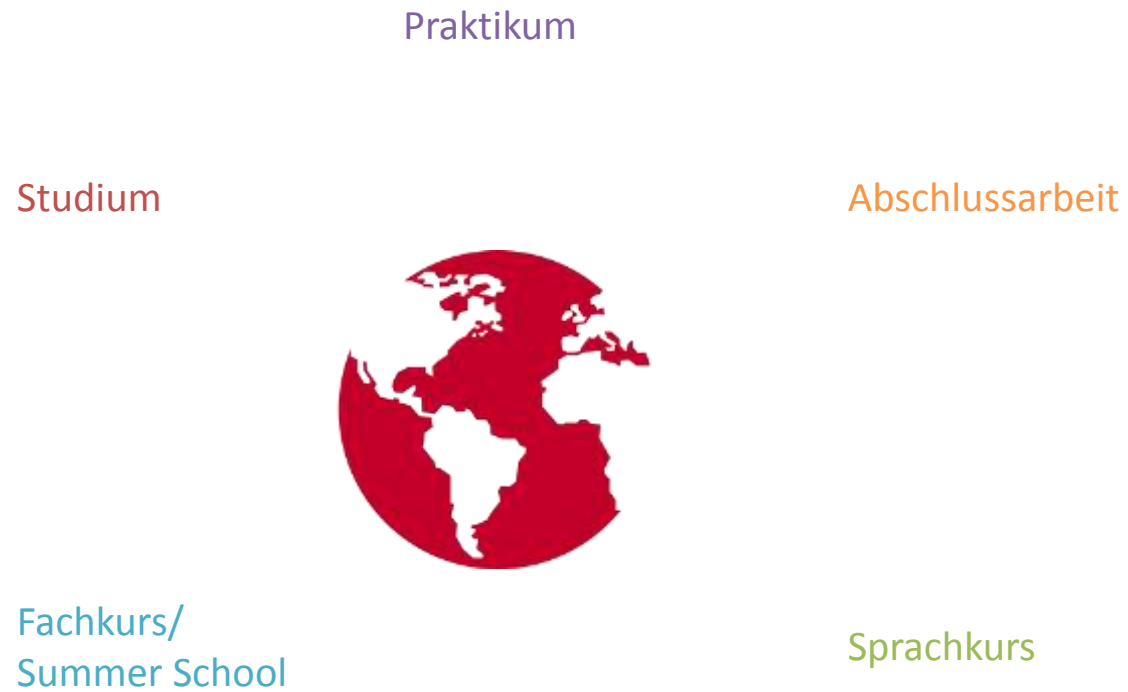
Ceské Vysoké Učení
Technické, Prag

Visoka škola za
informacijske
tehnologije, Zagreb

Università degli Studi
Roma Tre

Universidad Politècnica
de València

Universidad
de València

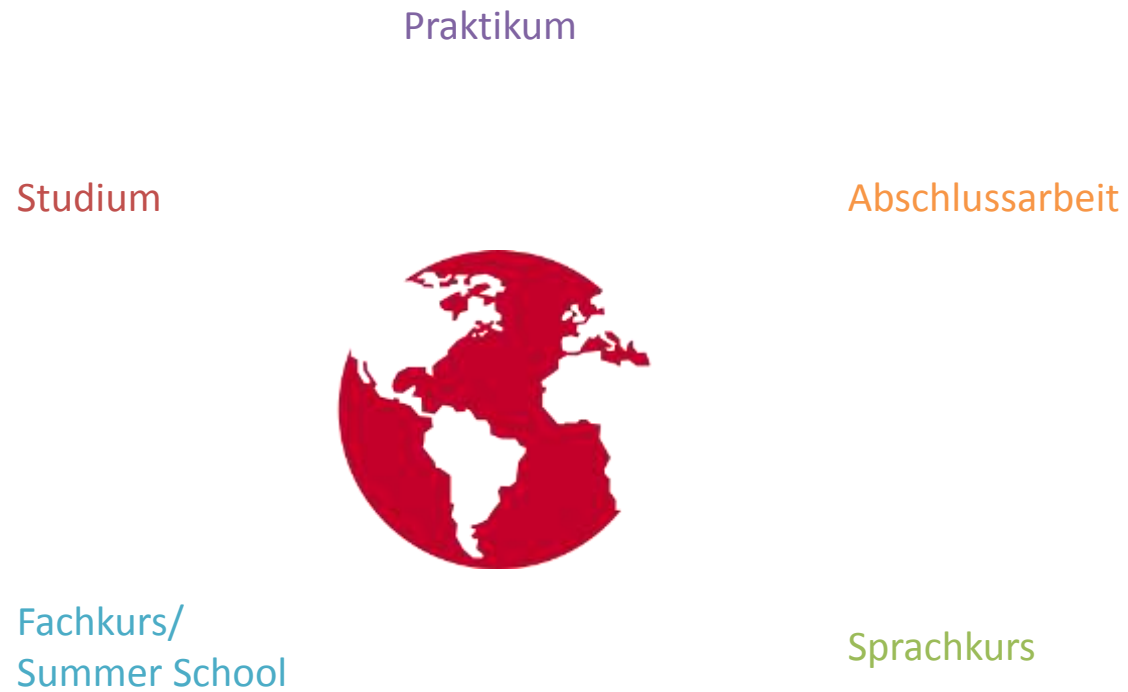


- Praktika werden i. d. R. **selbst organisiert**
- Kontaktmöglichkeiten
 - über Firmen mit Sitz in Deutschland und Zweigstellen im Ausland
 - direkt bei ausländischen Firmen/ Niederlassungen
 - ggf. über Professoren mit Firmenkontakten, Familie, Freunde
- Internationale Praktikantenvermittlung IAESTE (International Association for the Exchange of Students for Technical Experience)
- Dauer üblicherweise **zwischen 2 und 6 Monaten**
- Finanzierung über **Praktikantenvergütung**, evtl. ERASMUS-Stipendium oder PROMOS
- Sprachkenntnisse in **Arbeitsprache** und ggf. Landessprache
- oftmals auch relativ kurzfristig umsetzbar

IAESTE-Praktika



- Praktikumsvermittlung
- in allen IAESTE-Teilnehmerländern (fast weltweit)
- feste organisatorische Struktur
- Frist: Oktober/ November für Praktika im darauffolgenden Jahr
- Anlaufstelle: IAESTE-Lokalkomitee Wiesbaden/ Mainz
- Tipps für Suche und Bewerbung
- Stipendien
- nur EU, EWR + Beitrittsländer
- feste organisatorische Struktur
- Dauer mind. 2 Monate
- Vorlauf 3 Monate vor Praktikumsbeginn
- Anlaufstelle EU Service Point (Abt. Int., JGU)



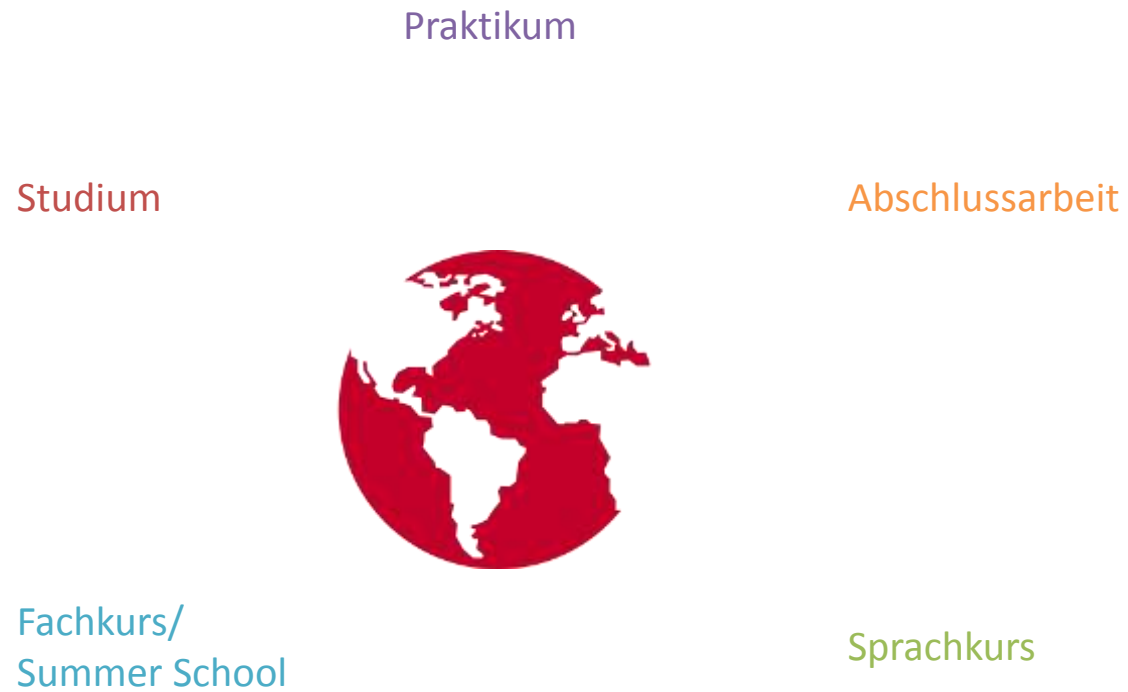
- **selbst organisiert**
- Kontaktmöglichkeiten
 - über Betreuer der Abschlussarbeit
 - über ausländische Hochschule mit passendem Forschungsgebiet
- entweder teilweise im Ausland (z. B. für Durchführung einer Versuchsreihe) oder komplett
- Finanzierung über PROMOS, ggf. über FITweltweit (DAAD)
- Sprachkenntnisse in **Forschungssprache** und ggf. Landessprache
- In **enger Absprache** mit Mainzer Betreuern/ Betreuerinnen für Abschlussarbeit

FITweltweit **DAAD**

- nur für Masterarbeiten
- weltweit
- Dauer zwischen 1 und 6 Monaten
- Stipendium (länderspezifisch), Reisekostenpauschale, Versicherung
- Bewerbung jederzeit möglich
- Bewerbung über DAAD

PROMOS

- für Bachelor- und Masterarbeiten
- weltweit
- Dauer zwischen 1 und 6 Monaten
- Stipendium (länderspezifisch), Reisekostenpauschale
- Frist: 30. November, 31. März
- Bewerbung über Abteilung Internationales, JGU

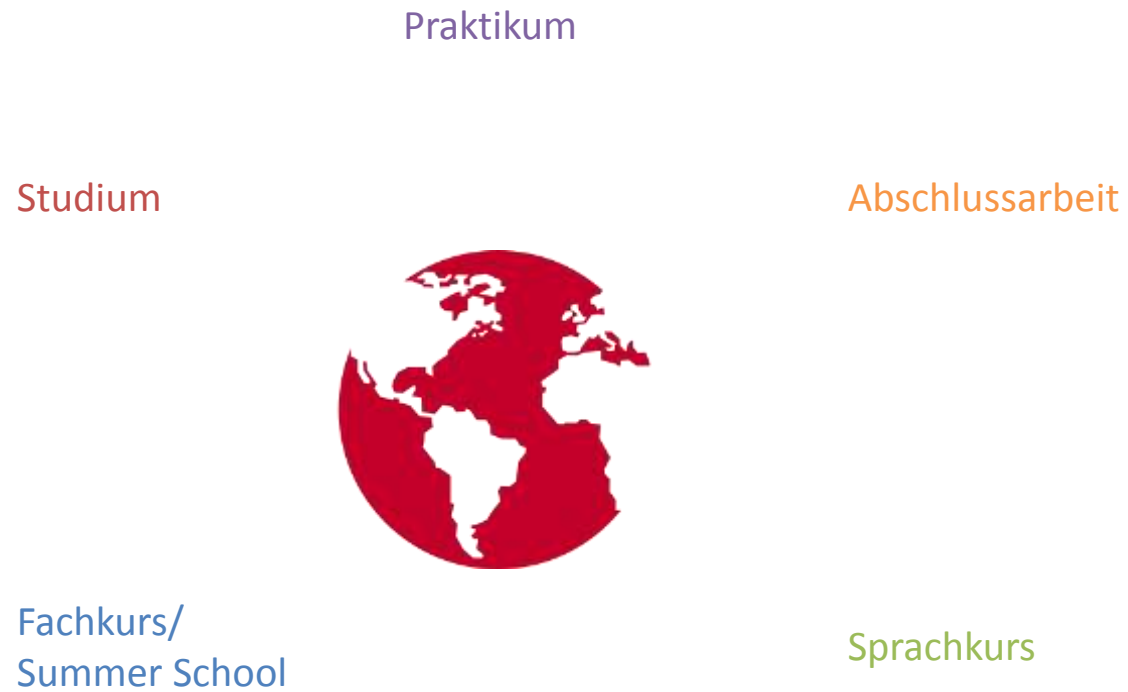


- Sprachkurse werden **an Hochschulen** und von privaten und öffentlichen Spracheninstituten angeboten
- Sprachkursangebote gibt es **weltweit**
- Dauer i. d. R. **1 bis 2 Monate**
- Anbietersuche über <https://www.daad.de/ausland/sprachen-lernen/de/>
- Förderung über PROMOS möglich

PROMOS

- nur für Sprachkurse an Hochschulen im Ausland – keine Spracheninstitute
- keine Förderung für Englisch – Prioritäten
 - seltene außereuropäische Sprachen
 - seltene europäische Sprachen
 - mittel- und osteurop. Sprachen
- Dauer zwischen 3 Wochen und 6 Monaten
- Stipendium (länderspezifisch), Reisekostenpauschale, Kurspauschale
- Frist: 30. November, 31. März
- Bewerbung über Abteilung Internationales, JGU

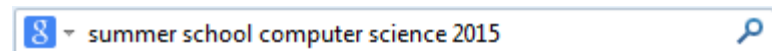
“Una lingua diversa
è una diversa
visione della vita.”
(Federico Fellini)



- Hochschulen bieten **während der vorlesungsfreien Zeit** (oft im Sommer) Kurse zu verschiedenen Themen an
- Suche über Internet, Dozenten, Aushänge am schwarzen Brett
- auf **Seriosität der Anbieter** achten (z. B. via anabin: www.anabin.kmk.org)
- meist **kostenpflichtig**, dafür wird oft Unterkunft mitorganisiert
- internationales Publikum
- teilweise werden **ECTS** für den Kurs vergeben (**Möglichkeit der Anerkennung** der JGU unbedingt vorher abklären)
- Dauer üblicherweise zwischen 2 und 6 Wochen
- Förderung über PROMOS möglich

PROMOS

- Dauer bis zu 6 Wochen
- Stipendium (länderspezifisch), Reisekostenpauschale, Kurspauschale
- Frist: 30. November, 31. März
- Bewerbung über Abteilung Internationales, JGU



Summer School
Marktoberdorf 2015

Verification and Synthesis of Correct and Secure Systems

summerschool 2015
UTRECHT

Applied Functional Programming in Haskell



Was muss ich beachten?

Wie gehe ich vor?



Notwendiges Übel – Fristen, Unterlagen, Anerkennung

- vorab **informieren** über benötigte Unterlagen und einschlägige Fristen
 - bei Teilnahme an Austauschprogrammen z. B. Bewerbungsfrist, Annahme eines Platzes, Frist für Abschlussbericht
 - bei Bewerbung um Förderung
 - bei Hochschulen z. B. Bewerbungsfrist, Einschreibefrist
- **Fristen** unbedingt **einhalten**
- Unterlagen **vollständig** und ordentlich
 - benötigte Anzahl
 - Sprachfassung
 - ggf. Beglaubigung
- wenn noch Unterlagen fehlen
 - im Anschreiben darauf hinweisen
 - Nachsendung (mit Datum) ankündigen
 - Unterlagen **nachsenden**
- wenn **Anerkennung** von erbrachten Studienleistungen angestrebt wird
 - schon in Planungsphase mit Studienfachberater sprechen
 - Anerkennungsmöglichkeiten **vorher** abklären
 - Zertifikat, Zeugnis, Transcript of Records etc. aufbewahren zum Nachweis erbrachter Leistungen
 - nach Auslandsaufenthalt Anerkennung **beantragen**

... sehen Sie es mal so:



Sie haben es schließlich auch geschafft, sich in Mainz einzuschreiben!

Wo bekomme ich
mehr Infos?

Wer hilft mir weiter?



Kontaktstelle Internationales FB 08

- Beratung zur Entwicklung individueller Optionen
- Wegweiser
- Antragsberatung
- Informationen

Nina Wuttke

Nina.Wuttke@uni-mainz.de

06131/ 39-27426

Kreuzbau Staudingerweg 9
Raum 05-130

Mo. + Mi. + Do.

www.studium.fb08.uni-mainz.de/studium-international



Hotline 0049 6131 39-22122

Büros: Forum 2, EG rechts

Terminsprechstunde:

Mo, Di, Do, Fr 10.00 - 11.30

Termine unter 06131-39-22122 oder
im Studierenden Service Center

Offene Sprechstunde

Mo, Di, Do, Fr 11.30 - 12.00

Aufenthalte in Europa (ohne ERASMUS)

Zimmer 00-203

Tel: 06131-39-20044

Sprechstunde: Di

ERASMUS Studium

Zimmer 00-207

Tel: 06131-39-20039, -26783

Sprechstunde: Mo, Di, Do

Außereuropa

Zimmer 00-202 u. Zimmer 00-203

Tel: 06131-39-20044, -20045

Sprechstunde Asien, Ozeanien, Afrika:

Mo, Di in Zi. 00-202

Sprechstunde Nord- und Südamerika, Israel:

Do, Fr in Zi. 00-203

Mittwochsveranstaltungen:

Hörsaal 10, Becherweg 4

von 14.15 bis 15.00 Uhr
statt (bei Sonderterminen
bis 16.00 Uhr)

Im Sommersemester 2017 werden folgende Gruppeninformationen angeboten:

Termin	Thema
26.04.	14 h: Wie bewerbe ich mich um ein Auslandsstipendium? 15 h: Auslandsaufenthalte in Europa mit ERASMUS
03.05.	14 h: Informationen zu Auslandsaufenthalten und Förderungsmöglichkeiten für Studierende der Wirtschaftswissenschaften (weltweit) 15 h: Informationen zum Studium an der Griffith University, AUS mit IEConline
10.05.	14 h: Informationen zu Förderungsmöglichkeiten im englischsprachigen Ausland 15 h: Informationen zum Auslandsstudium in Australien und Neuseeland mit Gostralia
17.05.	Informationen zu Praktika im Ausland (Europa und Übersee)
Do. 18.05.	*16 h Informationen zum Studium an der Colorado State University Pueblo in HS 11, Alte Mensa, links vom AudiMax*
24.05.	14 h: Informationen zu Stipendienmöglichkeiten im PROMOS-Programm 15 h: Informationen zum Studium an der University of Wisconsin, River Falls (MBA)
31.05.	Informationen zu Auslandsaufenthalten für Studierende der Modernen Philologien (FB 05)
07.06.	Informationen zu Auslandsaufenthalten für Studierende der Politik-, Kultur- und Geschichtswissenschaften (FB 02, FB 07)
14.06.	Informationen zu Auslandsaufenthalten in Staatsexamensstudiengängen (Jura, Medizin)
21.06.	Finanzierungsmöglichkeiten für Auslandsaufenthalte
28.06.	Für Studierende der Wirtschaftswissenschaften: Austauschstudium in China und Doppelmasterprogramm mit der Warsaw School of Economics (SGH)
05.07.	Auslandsaufenthalte in Europa mit ERASMUS

